

15. / 1. 1915.

Eine Erklärung des Botschafters Prinzen Fürstenberg über Take Jonescu.

Wien, 15. Januar.

Deutsche Blätter veröffentlichen folgende Erklärung: Das Wiener k. k. Telegraphen-Korrespondenzbureau ist ermächtigt, folgende Erklärung des k. und k. Botschafters in Madrid Prinzen Fürstenberg zu veröffentlichen:

„Ich habe niemals während meiner Wirksamkeit als österreichisch-ungarischer Gesandter in Bukarest dem damaligen rumänischen Minister des Innern, Take Jonescu, eine Depesche des von ihm angegebenen

Inhaltes gezeigt und konnte dies um so weniger tun, als eine solche nie an mich erging.

Take Jonescu war auch nie in der Lage, mich davon abzuhalten, eine Depesche meiner Regierung dem einzig hierzu kompetenten Minister des Aeußern zur Kenntnis zu bringen.

Ich möchte übrigens feststellen, daß Take Jonescu während seiner letzten Ministerzeit mir mehrmals die bündigste Versicherung abgab, daß er Rumäniens Heil einzig im Anschluß an die Centralmächte erblickte, da seinem Vaterlande nur von Rußland her Gefahr drohe.

Karl Prinz zu Fürstenberg.“